



Am 30. Januar 2020 hat die Weltgesundheitsorganisation (WHO) aufgrund der COVID-19-Pandemie den internationalen Gesundheitsnotstand ausgerufen.

Am 11. März 2020 hat die WHO mit Bezug auf die Verbreitung des Virus SARS-COV-2 eine Pandemie ausgerufen.

Mit Beschluss des Ministerrats vom 31. Januar 2020 wurde in Italien ein sechsmonatiger Notstand wegen des Gesundheitsrisikos in Zusammenhang mit dem Auftreten von Erkrankungen durch übertragbare Viren ausgerufen. Dieser Notstand wurde mehrmals verlängert, zuletzt mit Gesetzesdekret vom 23. Juli 2021, Nr. 105, bis zum 31. Dezember 2021.

Der Notstand im Zusammenhang mit der Verbreitung von COVID-19 hat die Verabschiedung verschiedener Maßnahmen des Staates und des Landes zur Eindämmung der Pandemie notwendig gemacht. Diese Maßnahmen betrafen auch den Bildungsbereich.

Im Einzelnen wurde mit der Dringlichkeitsmaßnahme des Landeshauptmanns bei Gefahr im Verzug Nr. 5/2020 vom 5. März 2020 zur Vorbeugung und Bewältigung des epidemiologischen Notstandes aufgrund von COVID-19 die Unterrichtstätigkeit in Präsenz in der Provinz Bozen ab 5. März 2020 ausgesetzt. Mit darauffolgenden Dringlichkeitsmaßnahmen des Landeshauptmannes bei Gefahr im Verzug zur Vorbeugung und Bewältigung des epidemiologischen Notstandes aufgrund von COVID-19 wurde der Präsenzunterricht im Schuljahr 2019/20 bis zu den Sommerferien ausgesetzt und die didaktische Tätigkeit erfolgte in dieser Zeit über Fernunterricht.

Infolge dieser Maßnahmen haben die Schülerinnen und Schüler die Schülerheime vom 5. März 2020 bis zu den Sommerferien nicht mehr in Anspruch genommen.

Die Einführung des Fernunterrichts aufgrund der COVID-19-Pandemie hatte tiefgreifende Auswirkungen nicht nur auf die Schülerinnen und Schüler und deren Familien, sondern auch auf die Heimbetreiber.

Mit Beschluss der Landesregierung vom 7. April 2020, Nr. 246, wurden die Schülerinnen und Schüler der Mittel-, Ober- und Berufsschulen sowie die Lehrlinge, die in privaten Heimen oder in von Dritten geführten Landesheimen untergebracht waren, aufgrund

Il 30 gennaio 2020 l'Organizzazione Mondiale della Sanità (OMS) ha dichiarato l'epidemia di COVID-19 un'emergenza di sanità pubblica di rilevanza internazionale.

L'11 marzo 2020 l'OMS ha proclamato lo stato di pandemia in relazione alla diffusione del virus SARS-CoV-2.

Con delibera del Consiglio dei Ministri 31 gennaio 2020 è stato dichiarato, per sei mesi, lo stato di emergenza sul territorio nazionale in conseguenza del rischio sanitario connesso all'insorgenza di patologie derivanti da agenti virali trasmissibili. Lo stato di emergenza è stato prorogato varie volte, da ultimo fino al 31 dicembre 2021 con decreto-legge 23 luglio 2021, n. 105.

L'emergenza legata alla diffusione del COVID-19 ha reso necessaria l'adozione, da parte dello Stato e della Provincia, di varie misure per contenere la pandemia. Tali misure hanno interessato anche l'ambito dell'istruzione e della formazione.

In particolare, con ordinanza presidenziale contingibile e urgente n. 5/2020 del 5 marzo 2020, contenente misure per la prevenzione e la gestione dell'emergenza epidemiologica da COVID-19, a partire dal 5 marzo 2020 sono state sospese le attività didattiche in presenza in provincia di Bolzano. Con successive ordinanze presidenziali contingibili e urgenti per la prevenzione e la gestione dell'emergenza epidemiologica da COVID-19, nell'anno scolastico 2019/2020 la didattica in presenza è stata sospesa fino alla chiusura estiva delle scuole, con svolgimento delle attività didattiche a distanza.

In conseguenza di ciò, a partire dal 5 marzo 2020 e fino alla chiusura estiva delle scuole gli alunni e le alunne dei convitti non hanno più usufruito degli stessi.

L'introduzione della didattica a distanza a causa della pandemia di COVID-19 ha avuto un notevole impatto non solo sugli alunni e le alunne e le loro famiglie, ma anche sui gestori dei convitti.

Con deliberazione della Giunta Provinciale 7 aprile 2020, n. 246, gli alunni e le alunne delle scuole secondarie di primo e secondo grado e delle scuole professionali e gli apprendisti che alloggiavano in convitti privati o in convitti provinciali gestiti da terzi sono stati esentati, a

des epidemiologischen Notstandes von der Zahlung der Monats- oder der Wochenmiete ab der Schließung der Schulen wegen Aussetzung des Präsenzunterrichts bis zur Wiederaufnahme der normalen didaktischen Tätigkeit im Schuljahr 2019/20 befreit. Der Beschluss sah vor, dass die Miete nur bei effektiver Nutzung des Heimes gezahlt werden muss.

Als Folge dieser Notstandsmaßnahmen haben die Heimbetreiber einen wirtschaftlichen Schaden (Einnahmenverlust und sich daraus ergebender Liquiditätsengpass) erlitten, da die Dienstleistung während der Zeit, in der der Präsenzunterricht ausgesetzt war, nicht oder nur teilweise erbracht werden konnte.

Es wird festgestellt, dass das vertragliche Gleichgewicht zwischen dem Land und den Heimbetreibern durch den epidemiologischen Notstand stark verändert wurde und dass die Verwaltung in jedem Fall daran interessiert ist, das Vertragsverhältnis mit den Betreibern aufrecht zu halten, um die mit dem Recht auf Bildung verbundenen institutionellen Leistungen weiterhin gewährleisten zu können. Daher sind unbedingt vertragsauflösende Maßnahmen zu vermeiden und folglich Abfederungsmaßnahmen erforderlich, die auf die Beibehaltung des Vertrags abzielen.

Im Sinne von Artikel 17 Absatz 3 des Landesgesetzes vom 31. August 1974, Nr. 7, angefügt mit Artikel 19 Absatz 4 des Landesgesetzes vom 19. August 2020, Nr. 9, und zuletzt ersetzt durch Artikel 19 Absatz 4 des Landesgesetzes vom 11. Januar 2021, Nr. 1, können den Betreibern, die im Auftrag der Autonomen Provinz Bozen Schülerheime in Südtirol führen und diesen Dienst in den Jahren 2020 und 2021 wegen des epidemiologischen Notstands aufgrund des Virus SARS-CoV-2 nicht oder nur teilweise ausführen konnten, wirtschaftliche Vergünstigungen gewährt werden; diese Vergünstigungen dienen zur Milderung des von den Betreibern erlittenen wirtschaftlichen Schadens und werden unter Berücksichtigung der Bestimmungen der Europäischen Union über staatliche Beihilfen gewährt. Derselbe Artikel 17 Absatz 3 sieht vor, dass das Ausmaß der wirtschaftlichen Vergünstigungen und das Verfahren zu deren Gewährung mit eigenen Richtlinien im Sinne von Artikel 2 des Landesgesetzes vom 22. Oktober 1993, Nr. 17, in geltender Fassung, festgelegt werden.

causa dell'emergenza epidemiologica, dal pagamento delle rette mensili o settimanali nel periodo compreso tra la chiusura delle scuole in presenza e la ripresa regolare delle attività didattiche nell'anno scolastico 2019/2020. La delibera prevedeva il pagamento delle rette solo in caso di effettivo utilizzo del convitto.

In conseguenza di tali misure di contenimento dell'emergenza, i gestori dei convitti hanno subito un danno economico (perdita di entrate e relativa carenza di liquidità) derivante dall'impossibilità di svolgere, in tutto o in parte, il servizio nel periodo di sospensione dell'attività didattica in presenza.

Si constata che l'emergenza epidemiologia ha alterato l'equilibrio contrattuale tra la Provincia e i gestori dei convitti e che, in ogni caso, l'Amministrazione ha interesse a che i contratti con i gestori permangano in essere, al fine di poter continuare a garantire i servizi istituzionali connessi con il diritto allo studio. Pertanto, è necessario escludere rimedi demolitori del contratto e, di conseguenza, adottare dei rimedi manutentivi, che mirino a conservarlo.

Ai sensi dell'articolo 17, comma 3, della legge provinciale 31 agosto 1974, n. 7, aggiunto dall'articolo 19, comma 4, della legge provinciale 19 agosto 2020, n. 9, e da ultimo sostituito dall'articolo 19, comma 4, della legge provinciale 11 gennaio 2021, n. 1, possono essere concessi vantaggi economici ai gestori, per conto della Provincia autonoma di Bolzano, di convitti in Alto Adige che, negli anni 2020 e 2021, non hanno potuto prestare, in tutto o in parte, il servizio a causa dell'emergenza epidemiologica dovuta al virus SARS-CoV-2; i vantaggi economici sono concessi per mitigare il danno economico subito dai gestori e nel rispetto di quanto previsto dalle disposizioni dell'Unione Europea in materia di aiuti di Stato. Il suddetto articolo 17, comma 3, della legge provinciale n. 7/1974 prevede che la misura e le modalità procedurali per la concessione dei vantaggi economici siano stabilite con specifici criteri ai sensi dell'articolo 2 della legge provinciale 22 ottobre 1993, n. 17, e successive modifiche.

Angesichts der Unvorhersehbarkeit des Notstands und der Tatsache, dass diese Situation weder den Schülerinnen und Schülern und deren Familien noch den Heimbetreibern anzulasten ist, erachtet es die Landesregierung als solidarische und zwingende Aufgabe, nach den im Landesgesetz Nr. 7/1974 aufgezeigten Grundsätzen und insbesondere im Sinne von Artikel 17 Absatz 3 desselben Landesgesetzes möglichen negativen Auswirkungen durch Hilfsmaßnahmen entgegenzuwirken, um die mit dem Notstand verbundenen Lasten auf alle Beteiligten gleichmäßig zu verteilen.

In Anbetracht dieser Überlegungen wird es als dringend notwendig erachtet, den wirtschaftlichen Schaden der Betreiber, die im Auftrag der Autonomen Provinz Bozen Schülerheime in Südtirol führen, zu mildern, indem ein Teil der von ihnen erlittenen Verluste durch Entschädigung ausgeglichen wird.

Die Verordnung (EU) Nr. 651/2014 der Kommission vom 17. Juni 2014 erklärt die Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Binnenmarkt in Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union.

In der Mitteilung der Europäischen Kommission C(2020) 1863 vom 19. März 2020 „Befristeter Rahmen für staatliche Beihilfen zur Stützung der Wirtschaft angesichts des derzeitigen Ausbruchs von COVID-19“, in geltender Fassung, wird dargelegt, welche Möglichkeiten die Mitgliedstaaten nach den EU-Vorschriften haben, um zu gewährleisten, dass Unternehmen, insbesondere KMU, die in diesem Zeitraum mit plötzlichen Engpässen konfrontiert sind, über Liquidität und Zugang zu Finanzmitteln verfügen, damit sie sich von der derzeitigen Situation erholen können.

Mit Gesetzesdekret vom 19. Mai 2020, Nr. 34, durch Artikel 1 Absatz 1 des Gesetzes vom 17. Juli 2020, Nr. 77, geändert und zum Gesetz erhoben, wurde die Rahmenregelung für staatliche Beihilfen erlassen. Diese Rahmenregelung wurde der Europäischen Kommission unter der Nummer SA.57021, abgeändert durch SA.58547, SA.59655, SA.59827 und zuletzt durch SA.62495 notifiziert und von der Kommission mit den Entscheidungen C(2020) 3482 vom 21. Mai 2020 (Genehmigung der

Considerato il carattere imprevedibile della situazione emergenziale, che non può essere imputata agli alunni e alle alunne e alle loro famiglie, ma neppure ai gestori dei convitti, la Giunta provinciale ritiene doveroso, in un'ottica di solidarietà e alla luce dei principi cardine della legge provinciale n. 7/1974, e in particolare di quanto previsto dall'articolo 17, comma 3, della suddetta legge, contrastare l'impatto negativo dell'emergenza attraverso misure di sostegno miranti a un'equa distribuzione degli oneri tra tutte le parti coinvolte.

Considerato quanto sopra, si ritiene necessario e urgente mitigare il danno economico subito dai gestori di convitti in Alto Adige per conto della Provincia, ristorando in parte le perdite da questi subite e prevedendo a tal fine un'indennità in loro favore.

Il regolamento (UE) n. 651/2014 della Commissione, del 17 giugno 2014, dichiara alcune categorie di aiuti compatibili con il mercato interno in applicazione degli articoli 107 e 108 del trattato sul funzionamento dell'Unione europea.

La comunicazione della Commissione europea C(2020) 1863 del 19 marzo 2020 "Quadro temporaneo per le misure di aiuto di Stato a sostegno dell'economia nell'attuale emergenza del COVID-19", e successive modifiche, illustra le possibilità di cui gli Stati membri dispongono in base alle norme dell'Unione europea per garantire alle imprese, in particolare alle PMI, che in questo periodo devono far fronte a un'improvvisa carenza di credito, la liquidità e l'accesso ai finanziamenti necessari a riprendersi dalla situazione attuale.

Con il decreto-legge 19 maggio 2020, n. 34, convertito in legge, con modificazioni, dall'articolo 1, comma 1, della legge 17 luglio 2020, n. 77, è stato adottato il regime quadro della disciplina degli aiuti di Stato. Il suddetto regime quadro è stato notificato alla Commissione Europea con il numero SA.57021, modificato con SA.58547, SA.59655, SA.59827 e, da ultimo, con SA.62495, e dichiarato compatibile con le norme dell'Unione europea in materia di aiuti di Stato dalle decisioni della Commissione C(2020)

Rahmennotifizierung), C(2020) 6341 vom 11. September 2020, C(2020) 9121 vom 10. Dezember 2020 und C(2020) 9300 vom 15. Dezember 2020 sowie mit der Mitteilung C(2021) 2570 vom 9. April 2021 als mit den EU-Vorschriften über staatliche Beihilfen vereinbar erklärt.

Die Anwaltschaft des Landes hat den Beschlussentwurf in rechtlicher, sprachlicher und legistischer Hinsicht überprüft und die buchhalterische und unionsrechtliche Prüfung veranlasst (siehe Schreiben Prot. Nr. 0712446 vom 15. September 2021).

Die Deckung der durch die Einführung der Richtlinien laut Anhang A entstehenden Lasten, welche auf 750.000,00 Euro im Haushaltsjahr 2021 geschätzt werden, ist durch die in den entsprechenden Kapiteln des Landeshaushaltes 2020-2022 bereitgestellten Mittel gewährleistet.

Dies vorausgeschickt,

b e s c h l i e ß t

DIE LANDESREGIERUNG

einstimmig in gesetzmäßiger Weise

Folgendes:

1. Die Richtlinien laut Anhang A, der Bestandteil dieses Beschlusses ist, sind genehmigt.
2. Die Richtlinien laut Anhang A gelten für alle Anträge, die ab dem Tag ihrer Genehmigung und bis zum 15. Oktober 2021 eingereicht werden.

Dieser Beschluss wird gemäß Artikel 2 Absatz 1 in Verbindung mit Artikel 28 Absatz 2 des Landesgesetzes vom 22. Oktober 1993, Nr. 17, in geltender Fassung, im Amtsblatt der Region veröffentlicht.

3482 del 21 maggio 2020 (approvazione della "notifica ombrello"), C(2020) 6341 dell'11 settembre 2020, C(2020) 9121 del 10 dicembre 2020, C(2020) 9300 del 15 dicembre 2020 e dalla comunicazione della Commissione C(2021) 2570 del 9 aprile 2021.

L'Avvocatura della Provincia ha esaminato la proposta di deliberazione sotto il profilo giuridico, linguistico e della tecnica legislativa, e richiesto lo svolgimento dei controlli per la parte contabile e con riferimento al diritto dell'Unione europea (nota prot. 0712446 del 15 settembre 2021).

La copertura finanziaria degli oneri derivanti dall'introduzione dei criteri di cui all'allegato A, stimati in 750.000,00 euro per l'anno 2021, è garantita dai fondi stanziati sui relativi capitoli del bilancio finanziario provinciale 2020-2022.

Ciò premesso,

LA GIUNTA PROVINCIALE

d e l i b e r a

a voti unanimi legalmente espressi

quanto segue:

1. Sono approvati i criteri di cui all'allegato A, che costituisce parte integrante della presente deliberazione.
2. I criteri di cui all'allegato A si applicano alle domande presentate a partire dal giorno della loro approvazione ed entro il 15 ottobre 2021.

La presente deliberazione sarà pubblicata nel Bollettino Ufficiale della Regione, ai sensi del combinato disposto dell'articolo 2, comma 1, e dell'articolo 28, comma 2, della legge provinciale 22 ottobre 1993, n. 17, e successive modifiche.

DER LANDESHAUPTMANN

IL PRESIDENTE DELLA PROVINCIA

DER GENERALSEKRETÄR DER LR

IL SEGRETARIO GENERALE DELLA G.P.

## Anhang A

### COVID-19 – Richtlinien zur Gewährung einer Entschädigung für die von der Autonomen Provinz Bozen beauftragten Betreiber von Schülerheimen

#### Artikel 1

##### Anwendungsbereich

1. Diese Richtlinien regeln im Sinne von Artikel 17 Absatz 3 des Landesgesetzes vom 31. August 1974, Nr. 7, in geltender Fassung, die Gewährung einer einmaligen Entschädigung für die von der Autonomen Provinz Bozen beauftragten Betreiber von Schülerheimen in Südtirol, welche im Jahr 2020 wegen des epidemiologischen Notstands aufgrund des Virus SARS-CoV-2 den Dienst nur teilweise ausführen konnten. Die Entschädigung wird zur Milderung des wirtschaftlichen Schadens gewährt, der wegen der Reduzierung des Dienstes entstanden ist.

2. Die in diesen Richtlinien vorgesehenen Entschädigungen werden auf der Grundlage der Rahmenregelung laut Gesetzesdekret vom 19. Mai 2020, Nr. 34, durch Artikel 1 Absatz 1 des Gesetzes vom 17. Juli 2020, Nr. 77, geändert und zum Gesetz erhoben, gewährt. Diese Rahmenregelung wurde der Europäischen Kommission unter der Nummer SA.57021, abgeändert durch SA.58547, SA.59655, SA.59827 und zuletzt durch SA.62495, notifiziert und von der Kommission mit den Entscheidungen C(2020) 3482 vom 21. Mai 2020 (Genehmigung der Rahmennotifizierung), C(2020) 6341 vom 11. September 2020, C(2020) 9121 vom 10. Dezember 2020, C(2020) 9300 vom 15. Dezember 2020 und mit der Mitteilung C (2021) 2570 vom 9. April 2021 genehmigt. Es wird die Maßnahme laut Abschnitt 3.1. (begrenzte Beihilfebeträge) der Mitteilung der Europäischen Kommission C(2020) 1863 vom 19. März 2020, „Befristeter Rahmen für staatliche Beihilfen zur Stützung der Wirtschaft angesichts des derzeitigen Ausbruchs von COVID-19“, in geltender Fassung, angewandt.

#### Artikel 2

##### Anspruchsberechtigte

1. Die Entschädigung wird den von der Autonomen Provinz Bozen vertraglich *s. Gutachten EU-Stellen*

## Allegato A

### COVID-19 – Criteri per la concessione di un'indennità ai gestori di convitti per conto della Provincia autonoma di Bolzano

#### Articolo 1

##### Ambito di applicazione

1. I presenti criteri disciplinano la concessione di un'indennità una tantum ai gestori, per conto della Provincia autonoma di Bolzano, di convitti in Alto Adige che, nell'anno 2020, hanno potuto prestare solo parzialmente il servizio a causa dell'emergenza epidemiologica dovuta al virus Sars-CoV-2, in attuazione di quanto previsto dall'articolo 17, comma 3, della legge provinciale 31 agosto 1974, n. 7, e successive modifiche. L'indennità è concessa al fine di mitigare il danno economico derivante dalla riduzione del servizio.

2. Le indennità di cui ai presenti criteri sono concesse ai sensi del regime quadro di cui al decreto-legge 19 maggio 2020, n. 34, convertito in legge, con modificazioni, dall'articolo 1, comma 1, della legge 17 luglio 2020, n. 77, notificato alla Commissione europea con il numero SA. 57021, modificato con SA.58547, SA.59655, SA.59827 e, da ultimo, SA.62495, e approvato dalla Commissione con le decisioni C(2020) 3482 del 21 maggio 2020 (approvazione della "notifica ombrello"), C(2020) 6341 dell'11 settembre 2020, C(2020) 9121 del 10 dicembre 2020, C(2020) 9300 del 15 dicembre 2020 e con la comunicazione C (2021) 2570 del 9 aprile 2021. Si applica la misura di cui alla sezione 3.1 ("Aiuti di importo limitato") della comunicazione della Commissione europea C (2020) 1863 del 19 marzo 2020, "Quadro temporaneo per le misure di aiuto di Stato a sostegno dell'economia nell'attuale emergenza del COVID-19", e successive modifiche.

#### Articolo 2

##### Beneficiari

1. L'indennità è concessa agli operatori che gestiscono convitti in Alto Adige per conto della

beauftragten Betreibern der Schülerheime in Südtirol gewährt, die im beihilfefähigen Zeitraum laut Artikel 3 Absatz 1 im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Jahres 2019 Gesamtumsatzeinbußen von mindestens 30 Prozent erlitten haben.

2. Die Berechnung der Umsatzeinbußen laut Absatz 1 erfolgt auf Grundlage der Buchungseinträge der ordentlichen doppelten Buchführung, welche die Grundlage für die geprüften Abschlüsse bildet.

3. Die Anspruchsberechtigten laut diesem Artikel müssen die Voraussetzungen erfüllen, die für Groß-, Mittel- oder Kleinunternehmen laut Anhang I zur Verordnung (EU) Nr. 651/2014 der Kommission vom 17. Juni 2014 zur Feststellung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Binnenmarkt in Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union – in der Folge als allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung bezeichnet – vorgesehen sind.

4. Die Entschädigung darf nicht Unternehmen gewährt werden, die sich am 31. Dezember 2019 bereits in Schwierigkeiten befanden (im Sinne der allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung). Abweichend von dieser Bestimmung darf die Entschädigung kleinen und Kleinstunternehmen (im Sinne des Anhangs I der allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung) gewährt werden, die sich am 31. Dezember 2019 bereits in Schwierigkeiten befanden, sofern diese Unternehmen nicht Gegenstand eines Insolvenzverfahrens nach nationalem Recht sind und weder Rettungsbeihilfen noch Umstrukturierungsbeihilfen erhalten haben.

### **Artikel 3**

#### **Beihilfefähiger Zeitraum**

1. Als beihilfefähiger Zeitraum gilt der Zeitraum, in dem die Heime infolge der vom Staat und vom Land erlassenen Dringlichkeitsmaßnahmen nicht oder nur teilweise betrieben wurden. Der beihilfefähige Zeitraum wird in ganzen Monaten berechnet und betrifft die Zeit vom 1. März 2020 bis zum 30. Juni 2020.

### **Artikel 4**

#### **Höhe der Entschädigung**

Provincia autonoma di Bolzano – in base a un rapporto contrattuale – e che, durante il periodo ammissibile di cui all'articolo 3, comma 1, hanno subito un calo di fatturato complessivo di almeno il 30 per cento rispetto al corrispondente periodo dell'anno 2019.

2. Il calcolo del calo di fatturato di cui al comma 1 è effettuato sulla base delle rilevazioni in partita doppia della contabilità ordinaria, che costituisce la base dei conti certificati.

3. Gli aventi diritto di cui al presente articolo devono soddisfare i requisiti previsti per le grandi, medie o piccole imprese di cui all'allegato I del regolamento (UE) n. 651/2014 della Commissione, del 17 giugno 2014, che dichiara alcune categorie di aiuti compatibili con il mercato interno in applicazione degli articoli 107 e 108 del trattato sul funzionamento dell'Unione europea, di seguito denominato regolamento generale di esenzione per categoria.

4. L'indennità non può essere concessa a imprese che si trovavano già in difficoltà (ai sensi del regolamento generale di esenzione per categoria) al 31 dicembre 2019. In deroga a quanto precede, l'indennità può essere concessa alle microimprese o alle piccole imprese (ai sensi dell'allegato I del regolamento generale di esenzione per categoria) che risultavano già in difficoltà al 31 dicembre 2019, purché tali imprese non siano soggette a procedure concorsuali per insolvenza ai sensi del diritto nazionale e non abbiano ricevuto aiuti per il salvataggio o aiuti per la ristrutturazione.

### **Articolo 3**

#### **Periodo ammissibile**

1. Il periodo ammissibile corrisponde al periodo durante il quale il servizio di gestione dei convitti non è stato svolto o è stato svolto solo parzialmente, in conformità alle disposizioni emergenziali statali e provinciali. Il periodo ammissibile è definito in mesi interi e copre il periodo dal 1° marzo 2020 al 30 giugno 2020.

### **Articolo 4**

#### **Ammontare dell'indennità**

1. Durch den Umsatzausfall war es den Heimbetreibern nur stark eingeschränkt möglich, kurzfristig die zur Deckung laufender Verbindlichkeiten unabdingbare Liquidität zu generieren. Die Entschädigungen richten sich nach dem Prozentsatz der jeweiligen Umsatzeinbrüche, wobei die Beträge so gestaffelt sind, dass jeweils genügend Umlaufvermögen zur Deckung der laufenden Verbindlichkeiten gewährleistet ist. Im Einzelnen wird die Entschädigung wie folgt festgelegt:

- a) Umsatzeinbruch von 30-50 Prozent im beihilfefähigen Zeitraum laut Artikel 3 Absatz 1: 35 Prozent der gemäß Artikel 5 Absatz 1 geschätzten Gesamteinnahmen;
- b) Umsatzeinbruch von 51-70 Prozent im beihilfefähigen Zeitraum laut Artikel 3 Absatz 1: 40 Prozent der gemäß Artikel 5 Absatz 1 geschätzten Gesamteinnahmen;
- c) Umsatzeinbruch von 71-90 Prozent im beihilfefähigen Zeitraum laut Artikel 3 Absatz 1: 45 Prozent der gemäß Artikel 5 Absatz 1 geschätzten Gesamteinnahmen;
- d) Umsatzeinbruch von 91-100 Prozent im beihilfefähigen Zeitraum laut Artikel 3 Absatz 1: 50 Prozent der geschätzten Gesamteinnahmen laut Artikel 5 Absatz 1.

2. Der errechnete Entschädigungsbetrag wird auf zwei Kommastellen gerundet.

### **Artikel 5**

#### **Schätzung der Gesamteinnahmen**

1. Die geschätzten Gesamteinnahmen werden wie folgt berechnet: Anzahl der zum 1. März 2020 belegten Heimplätze multipliziert mit der Gesamtmonatseinnahme pro Nutzer/Nutzerin, multipliziert mit der Zahl der (vier) Monatseinheiten, die dem beihilfefähigen Zeitraum laut Artikel 3 Absatz 1 entsprechen. Die Gesamtmonatseinnahme pro Nutzer/Nutzerin ergibt sich aus der Summe der Nettobeträge pro Nutzer/Nutzerin, die von der Autonomen Provinz Bozen und vom Heimbewohner/von der Heimbewohnerin zu zahlen sind.

### **Artikel 6**

1. La perdita di fatturato dei gestori di convitti ha diminuito fortemente la capacità di generare liquidità immediata, essenziale per far fronte alle passività correnti. L'ammontare dell'indennità è pertanto scaglionato in base alla percentuale di calo del fatturato, in modo da assicurare che l'attivo circolante sia sufficiente a far fronte alle passività correnti. In particolare, l'indennità è determinata come segue:

- a) calo del fatturato compreso fra il 30 e il 50 per cento nel periodo ammissibile di cui all'articolo 3, comma 1: 35 per cento delle entrate totali stimate ai sensi dell'articolo 5, comma 1;
- b) calo del fatturato compreso fra il 51 e il 70 per cento nel periodo ammissibile di cui all'articolo 3, comma 1: 40 per cento delle entrate totali stimate ai sensi dell'articolo 5, comma 1;
- c) calo del fatturato compreso fra il 71 e il 90 per cento nel periodo ammissibile di cui all'articolo 3, comma 1: 45 per cento delle entrate totali stimate ai sensi dell'articolo 5, comma 1;
- d) calo del fatturato compreso fra il 91 e il 100 per cento nel periodo ammissibile di cui all'articolo 3, comma 1: 50 per cento delle entrate totali stimate di cui all'articolo 5, comma 1.

2. Il calcolo dell'ammontare dell'indennità è arrotondato a due cifre decimali.

### **Articolo 5**

#### **Stima delle entrate totali**

1. Le entrate totali vengono stimate come segue: numero di posti occupati nei convitti al 1° marzo 2020 moltiplicato per l'entrata mensile totale per singolo/singola utente moltiplicato per il numero di mesi (quattro) corrispondenti al periodo ammissibile di cui all'articolo 3, comma 1. L'entrata mensile totale per singolo/singola utente è data dalla somma degli importi netti dovuti per singolo/singola utente dalla Provincia e dalla persona beneficiaria del servizio.

### **Articolo 6**

### **Höchstgrenze der Entschädigung**

1. Das Gesamtausmaß der Entschädigung darf nicht höher sein als die nominalen Umsatzeinbußen im beihilfefähigen Zeitraum laut Artikel 3 Absatz 1 im Vergleich zu dem im entsprechenden Zeitraum des Jahres 2019 erzielten Umsatz.

### **Artikel 7**

#### **Kumulierungsverbot**

1. Die Entschädigung laut diesen Richtlinien darf nicht mit anderen Beihilfen kumuliert werden, die zum selben Zweck für den beihilfefähigen Zeitraum laut Artikel 3 Absatz 1 gewährt werden.

### **Artikel 8**

#### **Antragstellung**

1. Der Antrag muss innerhalb der im Artikel 15 angeführten Frist auf dem von der Landesabteilung Bildungsförderung bereitgestellten Vordruck im PDF-Format durch eine einzige PEC-Mitteilung an die zertifizierte E-Mail-Adresse (PEC-Adresse) der genannten Landesabteilung übermittelt werden. Anträge, die nach diesem Datum eingehen, werden von Amts wegen archiviert. Auf dem Antrag müssen die Nummer und das Datum der Stempelmarke aufscheinen. Der/Die Antragstellende erklärt, die genannte Stempelmarke ausschließlich für dieses Verwaltungsverfahren zu verwenden. Der Antrag ist gültig, wenn er digital unterzeichnet oder händisch unterschrieben ist und eine Kopie eines amtlichen Erkennungsausweises beigelegt wird.

2. Der Antragstellende muss eine Erklärung darüber abgeben, dass alle Voraussetzungen und Bedingungen, die für die Beanspruchung der Entschädigung laut diesen Richtlinien vorgesehen sind, erfüllt sind. Unvollständige Anträge werden von Amts wegen archiviert, falls die fehlenden Informationen nicht innerhalb von maximal 15 Tagen ab entsprechender Anforderung nachgereicht werden.

### **Artikel 9**

#### **Bearbeitung der Anträge**

1. Das zuständige Amt der Landesabteilung Bildungsförderung bearbeitet die vorgelegten Anträge chronologisch nach Eingang auf der

### **Ammontare massimo dell'indennità**

1. L'ammontare massimo dell'indennità non può essere maggiore alla perdita nominale di fatturato durante il periodo ammissibile di cui all'articolo 3, comma 1, rispetto al fatturato realizzato nello stesso periodo dell'anno 2019.

### **Articolo 7**

#### **Divieto di cumulo**

1. L'indennità di cui ai presenti criteri non è cumulabile con altri aiuti concessi per la stessa finalità relativamente al periodo ammissibile di cui all'articolo 3, comma 1.

### **Articolo 8**

#### **Presentazione delle domande**

1. La domanda, da compilare utilizzando il modulo predisposto dalla Ripartizione provinciale Diritto allo studio, va inviata, entro il termine di cui all'articolo 15, in formato PDF e tramite un'unica mail di posta elettronica certificata (PEC), alla casella PEC della suddetta Ripartizione. Le domande presentate dopo tale termine verranno archiviate d'ufficio. La domanda deve riportare il numero e la data della marca da bollo. Il richiedente dichiara di utilizzare la marca da bollo esclusivamente per il procedimento amministrativo in questione. La domanda è valida se sottoscritta con firma digitale o se sottoscritta con firma autografa e presentata con una copia del documento di identità.

2. Il richiedente rende una dichiarazione in cui attesta la sussistenza dei requisiti e delle condizioni previste per poter beneficiare dell'indennità di cui ai presenti criteri. Le domande incomplete verranno archiviate d'ufficio, se le informazioni mancanti non saranno fornite entro il termine massimo di 15 giorni dalla relativa richiesta.

### **Articolo 9**

#### **Istruttoria delle domande**

1. Il competente ufficio della Ripartizione provinciale Diritto allo studio evade le domande nell'ordine cronologico di presentazione sulla

Grundlage der Angaben der Antragstellenden.

#### **Artikel 10**

##### **Gewährung der Entschädigung**

1. Die Gewährung der Entschädigung oder die allfällige Ablehnung des Antrags erfolgt mit Dekret der Direktorin/des Direktors der Landesabteilung Bildungsförderung.

#### **Artikel 11**

##### **Auszahlung der Entschädigung**

1. Die Auszahlung der zustehenden Entschädigung wird auf der Grundlage der im Antrag angeführten Erklärungen vom Direktor/von der Direktorin des für die Bearbeitung der Anträge zuständigen Landesamtes verfügt.

#### **Artikel 12**

##### **Pflichten**

1. Die Begünstigten müssen dem zuständigen Landesamt sämtliche Unterlagen zur Verfügung stellen, die erforderlich sind, um zu prüfen, ob die für die Beanspruchung der Entschädigung vorgesehenen Voraussetzungen und Bedingungen erfüllt sind.

2. Der Begünstigte muss den Anteil der ausgezahlten Entschädigung, welcher gegebenenfalls den im Sinne dieser Richtlinien zustehenden Betrag übersteigt, zuzüglich der ab dem Auszahlungsdatum anfallenden gesetzlichen Zinsen zurückzahlen.

#### **Artikel 13**

##### **Kontrollen und Sanktionen**

1. Das zuständige Landesamt führt Kontrollen zu allen genehmigten Anträgen durch.

2. Bei den Kontrollen wird überprüft, ob die Begünstigten falsche Dokumente oder Erklärungen vorgelegt haben oder solche, die unwahre Angaben enthalten, oder ob sie es unterlassen haben, vorgeschriebene Informationen zu liefern.

3. Das zuständige Landesamt leitet das Kontrollverfahren ein, indem es den Begünstigten die Fristen mitteilt, innerhalb welcher sie kontrolliert werden. In der Mitteilung werden die Begünstigten

base di quanto dichiarato dai richiedenti.

#### **Articolo 10**

##### **Concessione dell'indennità**

1. La concessione dell'indennità o l'eventuale rigetto della domanda sono disposti con decreto della direttrice/del direttore della Ripartizione provinciale Diritto allo studio.

#### **Articolo 11**

##### **Liquidazione dell'indennità**

1. La liquidazione dell'indennità spettante è disposta dal direttore/dalla direttrice dell'ufficio provinciale competente per l'istruttoria, sulla base di quanto dichiarato nella domanda.

#### **Articolo 12**

##### **Obblighi**

1. I beneficiari devono mettere a disposizione dell'ufficio provinciale competente tutta la documentazione necessaria per verificare la sussistenza dei requisiti e delle condizioni previste per poter beneficiare dell'indennità.

2. Il beneficiario deve restituire la parte dell'indennità che superi eventualmente l'ammontare spettante ai sensi dei presenti criteri, maggiorata degli interessi legali a decorrenza dalla data dell'erogazione.

#### **Articolo 13**

##### **Controlli e sanzioni**

1. L'ufficio provinciale competente esegue controlli su tutte le domande approvate.

2. Il controllo è finalizzato ad accertare che i beneficiari non abbiano presentato dichiarazioni o documenti falsi o attestanti cose non vere, ovvero non abbiano omesso di fornire informazioni dovute.

3. L'ufficio provinciale competente avvia il procedimento di controllo comunicando ai beneficiari i termini entro i quali essi saranno sottoposti al controllo stesso. Con tale comunicazione si invitano i beneficiari a

aufgefordert, die für die Kontrollen erforderlichen Unterlagen vorzulegen. Falls notwendig, kann die Überprüfung auch anhand einer Vor-Ort-Kontrolle durchgeführt werden. Das gesamte Kontrollverfahren muss innerhalb von 60 Tagen ab dessen Einleitung abgeschlossen sein.

4. Unbeschadet der einschlägigen Gesetzesbestimmungen bei unrechtmäßiger Inanspruchnahme wirtschaftlicher Vergünstigungen hat ein festgestellter Verstoß gegen die Bestimmungen dieser Richtlinien den Widerruf der Entschädigung und die Pflicht zur Rückzahlung des entsprechenden Betrags zuzüglich der gesetzlichen Zinsen zur Folge, die ab Auszahlung des Zuschusses berechnet werden.

#### **Artikel 14**

##### **Finanzielle Schutzklausel**

1. Die Gewährung der Entschädigungen laut diesen Richtlinien erfolgt im Rahmen der den entsprechenden Aufgabenbereichen des Landeshaushaltes zugewiesenen Mittel. Reichen die bereitgestellten Finanzmittel nicht aus, um allen Anträgen der Anspruchsberechtigten gerecht zu werden, werden die Entschädigungen proportional gekürzt.

#### **Artikel 15**

##### **Anwendung**

1. Diese Richtlinien gelten für alle Anträge, die ab dem Tag ihrer Genehmigung und bis zum 15. Oktober 2021 eingereicht werden.

produrre la documentazione necessaria per la verifica. Se necessario, la verifica può essere effettuata-anche mediante un controllo in loco. L'intero procedimento di controllo deve concludersi entro 60 giorni dall'avvio del procedimento stesso.

4. Fermo restando quanto disposto dalle vigenti norme di legge nel caso di indebita percezione di vantaggi economici, la violazione accertata delle disposizioni di cui ai presenti criteri comporta la revoca dell'indennità e l'obbligo di restituire il relativo importo, maggiorato degli interessi legali decorrenti dalla data dell'erogazione.

#### **Articolo 14**

##### **Clausola di salvaguardia finanziaria**

1. La concessione delle indennità di cui ai presenti criteri avviene nei limiti degli stanziamenti assegnati alle pertinenti missioni del bilancio finanziario provinciale. Nel caso in cui i mezzi finanziari messi a disposizione siano insufficienti a soddisfare tutte le domande degli aventi diritto, le indennità sono ridotte in proporzione.

#### **Articolo 15**

##### **Applicazione**

1. I presenti criteri si applicano alle domande presentate a partire dal giorno della loro approvazione ed entro il 15 ottobre 2021.







Sichtvermerke i. S. d. Art. 13 L.G. 17/93  
über die fachliche, verwaltungsgemäße  
und buchhalterische Verantwortung

Visti ai sensi dell'art. 13 L.P. 17/93  
sulla responsabilità tecnica,  
amministrativa e contabile

Der Amtsdirektor 20/09/2021 16:12:05 Il Direttore d'ufficio  
PAULMICHL RICHARD

Die Abteilungsdirektorin 20/09/2021 17:20:35 La Direttrice di ripartizione  
TSCHUGGUEL ROLANDA

Laufendes Haushaltsjahr

Esercizio corrente

La presente delibera non dà luogo a  
impegno di spesa.  
Dieser Beschluss beinhaltet keine  
Zweckbindung

zweckgebunden

impegnato

als Einnahmen  
ermittelt

accertato  
in entrata

auf Kapitel

sul capitolo

Vorgang

operazione

Der Direktor des Amtes für Ausgaben 22/09/2021 11:17:26 Il Direttore dell'Ufficio spese  
NATALE STEFANO

Der Direktor des Amtes für Finanzaufsicht Il Direttore dell'Ufficio Vigilanza finanziaria

Der Direktor des Amtes für Einnahmen Il Direttore dell'Ufficio entrate

Diese Abschrift  
entspricht dem Original

Per copia  
conforme all'originale

Datum / Unterschrift

data / firma

Abschrift ausgestellt für

Copia rilasciata a



Der Landeshauptmann  
Il Presidente

KOMPATSCHER ARNO

28/09/2021

Der Generalsekretär  
Il Segretario Generale

MAGNAGO EROS

28/09/2021

Es wird bestätigt, dass diese analoge Ausfertigung, bestehend - ohne diese Seite - aus 16 Seiten, mit dem digitalen Original identisch ist, das die Landesverwaltung nach den geltenden Bestimmungen erstellt, aufbewahrt, und mit digitalen Unterschriften versehen hat, deren Zertifikate auf folgende Personen lauten:

*nome e cognome: Arno Kompatscher*

Si attesta che la presente copia analogica è conforme in tutte le sue parti al documento informatico originale da cui è tratta, costituito da 16 pagine, esclusa la presente. Il documento originale, predisposto e conservato a norma di legge presso l'Amministrazione provinciale, è stato sottoscritto con firme digitali, i cui certificati sono intestati a:

*nome e cognome: Eros Magnago*

Die Landesverwaltung hat bei der Entgegennahme des digitalen Dokuments die Gültigkeit der Zertifikate überprüft und sie im Sinne der geltenden Bestimmungen aufbewahrt.

Ausstellungsdatum

28/09/2021

Diese Ausfertigung entspricht dem Original

L'Amministrazione provinciale ha verificato in sede di acquisizione del documento digitale la validità dei certificati qualificati di sottoscrizione e li ha conservati a norma di legge.

Data di emanazione

Per copia conforme all'originale

Datum/Unterschrift

Data/firma